

other music e.V.

c/o Kulturbüro LaRete | Am Schloss 1 | 99439 Ettersburg | www.other-music.net | Neu: Fon +49 (0)3643 80 48 37 | Fax +49 (0)3643 80 48 36

Weimar, 11. Dezember 2007

PRESSEMITTEILUNG

Auftakt des EU-geförderten Yiddish Summer Projektes *The Other Europeans*

Die dazu gehörige Webseite www.the-other-europeans.eu ist online

Seit gestern ist möglich, Informationen zu dem vom Yiddish Summer Weimar initiierten Projekt *The Other Europeans* auf einer eigens dafür entworfenen Webseite zu erhalten. www.the-other-europeans.eu präsentiert die drei Partner des Gemeinschaftsprojektes: Yiddish Summer Weimar, KlezMORE Festival Wien, Jewish Festival Krakau. In diesen drei Städten werden ab dem 2. Juli 2008 die unterschiedlichsten Veranstaltungen stattfinden. Des Weiteren steht eine ausführliche Beschreibung zum thematischen Ansatz und zum geplanten Austausch verschiedener Musikrichtungen zur Verfügung.

The Other Europeans wird der Versuch eines interkulturellen Dialoges zwischen Juden und Roma in Europa. Unter dieser Prämisse gibt es 2008 und 2009 Konzerte, Workshops so wie Symposien, um die Beziehung von Roma-Musik und jiddischer Musik zu untersuchen. Die Zusammenarbeit von drei renommierten Festivals ermöglicht es, mehrere tausend Menschen zu erreichen. Ausführlich und mit außergewöhnlich kreativen Leuten wird ein Konzept umgesetzt, das einen nachhaltigen Beitrag zur Diskussion über europäische Identität leisten kann – gerade auch zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008. Das Projekt wird durch das Programm Kultur 2007 von der EU mit einem sechsstelligen Betrag gefördert. „Es geht darum, Klischees aufzubrechen und Neues, Spannendes in einem kreativen Prozess zu erschaffen, dass die Tradition nicht vernachlässigt aber genau analysiert,“ so der künstlerische Leiter des Projektes Dr. Alan Bern.

Bereits am 23. und 24. November fand eine zweitägige Konferenz in Krakau statt, auf der sich die Veranstalter zusammen gefunden haben, um mit Journalisten, Künstlern und Wissenschaftlern aus verschiedenen Nationen über die konkreten künstlerischen Aspekte zu sprechen und über die musikalischen Wege, die gegangen werden sollen. Konferenzteilnehmer waren u.a. Musikproduzent Ben Mandelson aus London, Publizistin Ruth Ellen Gruber aus Rom und Musiker Kalman Balogh aus Budapest. Mit der Konferenz in Polen wurde die Grundlage für die kommenden zwei Jahre geschaffen, in denen in Weimar, Wien und Krakau auf der Basis der Musik ein Dialog zwischen den Kulturen geführt wird – mitten in Europa.

Zeichen: 2.335

Pressekontakt: Kerstin Herrn
Mobil 0177-2707244
presse@yiddish-summer-weimar.de
www.yiddish-summer-weimar.de